

Ehrenamt

Landkreis lässt das Ehrenamt hochleben: Verleihung der Ehrenamtskarte

Mit der vierten Verleihung der Ostallgäuer Ehrenamtskarte am 24. März 2019 im Modeon hat sich der Landkreis Ostallgäu bei seinen Ehrenamtlichen bedankt. Stellvertretend für alle Freiwilligen im Ostallgäu erhielten rund 500 Ehrenamtliche die Ehrenamtskarte des Landkreises. „Wir als Landkreis schätzen das Engagement über alle Maße. Die Bereitschaft und Hingabe sind essentiell für unser Zusammenleben. Dafür danke ich allen Ehrenamtlichen von ganzem Herzen“, sagte Landrätin Maria Rita Zinnecker.

„Die Vielfalt des Ehrenamts im Landkreis spiegelt sich in der Bandbreite des Engagements wider: Sport, Musik, Kultur, Kirche, Soziales und Sicherheit, um nur einige Bereiche zu nennen. Diese gesellschaftliche Vielfalt ist ein Gemeinschaftswerk vieler und ohne jeden Einzelnen nicht möglich,“ sagte Zinnecker bei der Veranstaltung und ergänzte: „Mit der Ehrenamtskarte wollen wir die großen Leistungen anerkennen.“ Die Karte bietet in diesem Jahr 34 Erlebnisse. Neu dabei ist seit diesem Jahr: der Eintritt für Schloss Hohenschwangau und Schloss Neuschwanstein sowie zahlreiche Vergünstigungen für Bergbahnen, Museen und Freizeiteinrichtungen.



14 Ehrenamtliche bekamen ihre Karte exemplarisch von Landrätin Zinnecker auf der Bühne verliehen. Erste Reihe v. l.: Adolf Gaugenrieder, Romana Beck, Brigitte Först, Renate Tröber, Georg Bäumer. Zweite Reihe v. l.: Julia Grimm (Ehrenamtsbeauftragte des Landkreises), Alfred Moser, Lothar Schaffrath, Lydia Haslach, Anton Reichart, Landrätin Maria Rita Zinnecker, Lothar Schaffrath, Bernhard Lochbrunner, Birgitt Hinne, Arnold Hollick und Werner Holuba

Ehrenamtliche im Portrait

Unterhaltsam führte Bayern-1-Moderatorin Ulla Müller durch das Programm. Winfried Bürzle unterhielt die Gäste mit seiner Rhetorikshow „Sprechschaden“. 14 Ehrenamtliche bekamen ihre Karte exemplarisch von Landrätin Zinnecker auf der Bühne verliehen. Ulla Müller berichtete über deren ehrenamtliches Engagement und die persönlichen Geschichten, die dahinterstecken. Nach der offiziellen Feierstunde wurden im Foyer die Ehrenamtskarten von den jeweiligen Bürgermeistern überreicht.

Ehrenamtliche genießen Austausch und Abendfahrt mit Alpenkulisse

Über 400 Ehrenamtliche aus dem Ostallgäu, die im März 2019 die Ostallgäuer Ehrenamtskarte verliehen bekamen, hat Landrätin Maria Rita Zinnecker als Dankeschön und Anerkennung für ihr Engagement zu zwei abendlichen Schifffahrten auf dem Foggensee eingeladen. Im Rahmen einer zweistündigen Bootsfahrt über den Foggensee an Bord der MS Füßen konnten die Teilnehmer*innen den Blick auf Schloss Neuschwanstein und die Bergwelt der Alpen genießen.

„In Ihnen allen pulsiert die Leidenschaft für das Ehrenamt und dadurch pulsiert das Ehrenamt im Ostallgäu. In so vielen Vereinen, Verbänden, Gemeinden, Feuerwehren und Institutionen. Mir ist es immer wieder eine Freude, Ihnen durch Aktionen wie dieser meinen herzlichen Dank auszudrücken.“ Mit diesen Worten begrüßte Zinnecker die jeweils rund 220 Gäste der beiden Abendfahrten. „Es ist immer wieder beeindruckend, wie vielfältig das ehrenamtliche Engagement im Landkreis ist“, sagte Zinnecker, nachdem sie sich mit vielen Gästen persönlich unterhalten hatte.



Landrätin Maria Rita Zinnecker genießt mit den Ehrenamtlichen die Abendfahrt auf dem Foggensee.

Dank und Unterstützung für das Ehrenamt im Ostallgäu

Im Landratsamt Ostallgäu werde aber nicht nur gelobt, es werde auch viel für das Ehrenamt getan, ergänzte Zinnecker. Mit Veranstaltungen wie der Abendfahrt auf dem Forggensee wolle der Landkreis Ehrenamtliche belohnen und neu motivieren. Wie gut die Veranstaltung bei den Teilnehmern ankam, zeigten die vielen glücklichen und zufriedenen Gesichter.

Vereinsvorsitzende erhalten Starthilfe für ihren neuen Posten

Die Servicestelle EhrenAmt des Landkreises Ostallgäu hat neue Vereinsvorsitzende mit kostenlosen Fortbildungen unterstützt und so den Start in die Funktion als Vorsitzende*r erleichtert. Die Kursreihe für neue Vereinsvorsitzende fand im Oktober und November 2019 im Landratsamt Ostallgäu statt.

Die Reihe bestand aus drei Teilen, umfasste Grundlagen der Vorstandsarbeit mit Tipps für die ersten Schritte in der neuen Funktion und ging auf weiterführende Themen ein, wie beispielsweise „Mitglieder gewinnen“ und Öffentlichkeitsarbeit. „Als Neuling finde ich die Kursreihe super. Ich habe an allen drei Kursen teilgenommen und viele Informationen und Tipps für die Arbeit im Verein mitnehmen können“, sagt Thomas Pöppel, Vorsitzender des Turn- und Sportverein Ebersbach. „Starthilfe für neue und zukünftige Vereinsvorstände“ war der erste Teil der Kursreihe. Andreas Horber hat dieses Seminar konzipiert. Er greift auf langjährige Erfahrung aus der Vereins- und Verbandsarbeit im Musikbereich zurück. Die Teilnehmer*innen erhielten einen Überblick über die ersten Schritte als neuer Vereinsvorsitzender, Strukturen im Verein und rechtliche Grundlagen.

„Mitglieder gewinnen, begeistern und halten“

Immer mehr Vereine konkurrieren derzeit um immer weniger Mitglieder. Viele Vereine haben dabei mit ähnlichen Problemen zu kämpfen: Mitgliederschwund, zu wenig Neueintritte, fehlendes Engagement der bestehenden Mitglieder sowie Überalterung von Mitgliedern oder Vorstandschaft. Mit Fragen zum Thema Mitgliedergewinnung und -bindung beschäftigte sich daher das zweite Seminar „Mitglieder gewinnen, begeistern und halten“ mit Michael Blatz, Vereinsberater. Im dritten Teil gab Blatz den Teilnehmern einen umfassenden Einblick in die Erfordernisse moderner und vor allem effektiver Öffentlichkeitsarbeit.

Angebot zwei Jahre verlängert: Erstberatung in vereinsrechtlichen Fragen

Aufgrund der hohen Nachfrage wird die vom Landkreis initiierte, kostenlose Erstberatung für Ehrenamtliche rund um vereinsrechtliche Themen durch einen Rechtsanwalt für weitere zwei Jahre angeboten. Die Servicestelle EhrenAmt im Landratsamt Ostallgäu hat dieses Angebot angestoßen, um Vereinen bei Fragen zu Haftung, Vereinssatzung oder zum Datenschutz konkrete Unterstützung zu bieten.

Wenn Vereinsvertreter eine kostenlose Erstberatung wünschen, können sie sich direkt an Julia Grimm, Servicestelle EhrenAmt, telefonisch unter 08342 911-290 oder per E-Mail an ehrenamt@ostallgaeu.de wenden. Frau Grimm leitet die Anfragen zur Beantwortung an Rechtsanwalt Richard Didyk weiter. Didyk hat einen Schwerpunkt im Vereins- und Verbandsrecht und bietet in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Ostallgäu diesen Service seit eineinhalb Jahren für Ehrenamtliche aus dem Ostallgäu an. Die entstehenden Kosten für die Erstberatung trägt das Landratsamt.



Über 20 Vereinsvorsitzende sind der Einladung des Landkreises zur Veranstaltung im Landratsamt gefolgt.

Ein Jahr nach der Einführung der EU-Datenschutzgrundverordnung: Kernthemen für Vereine herausgearbeitet

Seit Mai 2018 hat der Datenschutz innerhalb Europas einen höheren Stellenwert. Auch Vereine sind seitdem aufgefordert, wesentliche Anforderungen an den Datenschutz einzuhalten. Dies führt an vielen Stellen jedoch noch zu Unklarheiten. Die Servicestelle EhrenAmt des Landkreises Ostallgäu hat in Kooperation mit den Gemeinden Pfronten und Pforzen zwei Informationsveranstaltungen für Vereine angeboten: „EU-Datenschutzgrundverordnung – Ein Jahr nach der Einführung: Was sind die Kernthemen für Vereine?“

Rechtsanwalt Richard Didyk klärte dabei in Pfronten und in Pforzen rund 180 Vereinsvertreter*innen auf. Didyk griff dabei vieldiskutierte Themen wie WhatsApp, Facebook oder Fotoaufnahmen in Bezug auf die Vereinspraxis auf und erklärte unter anderem, was Vereine bei der Datenschutzerklärung und dem Verarbeitungsverzeichnis beachten müssen. Die Teilnehmer*innen erhielten außerdem Empfehlungen für ihren Vereinsalltag und konnten individuelle Fragen aus der Praxis klären. „Der Vortrag von Richard Didyk war ein voller Erfolg und hat bei unseren Vereinen für mehr Klarheit und Handlungssicherheit gesorgt,“ sagte Michaela Waldmann, Bürgermeisterin der Gemeinde Pfronten, im Anschluss.

Zusammenfassung für Vereine

Ehrenamtliche können über www.ehrenamt-ostallgaeu.de eine Zusammenfassung zum Datenschutz mit Tipps für die Vereinspraxis und Musterbeispielen von Didyk herunterladen. Bei Rückfragen steht die Ostallgäuer Ehrenamtsbeauftragte Julia Grimm (Telefon: 08342 911-290 und E-Mail: [ehrenamt\(at\)ostallgaeu.de](mailto:ehrenamt(at)ostallgaeu.de)) zur Verfügung.